

**Z** Soeben gelangte zur Versendung:

# ✘ ✘ ✘ Weltgeschichte. ✘ ✘ ✘

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten herausgegeben von **Dr. Hans F. Helmolt.**

Mit 43 Karten, 48 Farbendrucktafeln und 131 schwarzen Beilagen.

8 Bände, in Halbleder gebunden, zu je 10 Mark oder 16 geheftete Halbbände zu je 4 Mark.

## Siebenter Band.

### ☼ ☼ ☼ Westeuropa. ☼ Erster Teil. ☼ ☼ ☼

Von Prof. Dr. Richard Mayr, Dr. Armin Tille, Prof. D. Wilhelm Walther, Prof. Dr. Georg Adler  
und Prof. Dr. Hans von Zwiédineck-Südenhorst.

Mit 6 Karten, 6 Farbendrucktafeln und 16 schwarzen Beilagen von **Karl Richard Klaubert, Otto Schulz  
und Willy Stöwer.**

Dieser neue, besonders interessante Gebiete der Weltgeschichte behandelnde Band unsres epochemachenden  
Werkes eignet sich in hervorragender Weise als **Festgeschenk** und sollte auf keinem **Weihnachtslager** fehlen.

**Bezugsbedingungen** und **Vertriebsmaterial** laut beiliegendem Bestellzettel.

Leipzig und Wien, Anfang Dezember 1900.

**Bibliographisches Institut.**

**Preis:** **Illustriertes** **1 Mark**

# Jahrbuch der Erfindungen

I. Jahrgang. • Ein 216 Seiten starker Quartband in farbigem Umschlag,  
mit 200 Abbildungen. Preis 1 Mark, 75 Pfennig netto, von 10 Exem-  
plaren ab à 70 Pfennig baar, von 20 Exemplaren ab à 67 Pfennig baar.

**Direkte Postpakete mit halber Portoberechnung. 5 Kilo = 10 Expl.**

Der Neudruck ist fertiggestellt, alle rückständigen Bestellungen sind jetzt expedit. Es zeigt sich bereits evident, daß  
überall, wo dem Vertriebe des „Jahrbuches“ einige Aufmerksamkeit zugewendet wird, leicht große Partien abzusetzen sind.  
Ich habe dieser Tage wirkungsvolle Plakate versandt, die den Vertrieb kräftig unterstützen werden. Der wesentlichste  
Vorzug dieses Jahrbuches, der treffliche, überaus klare, wahrhaft spannende Text, der die Lektüre zu einem Vergnügen macht,  
verdient es durch ausdrücklichen Hinweis der Würdigung des Publikums empfohlen zu werden. Ich bitte die Herren Kollegen,  
gefälligst die Einleitung lesen zu wollen, die mit den Sätzen beginnt:

„Die Morgenröthe eines neuen Jahrhunderts begrüsst uns. Auf der Schwelle“  
„zwischen dem alten und dem neuen Säkulum blicken wir gleicherweise vorwärts wie“  
„zurück. Vor uns dämmert die verschleierte Zukunft — was wird das neue Jahrhundert“  
„uns bringen? Hinter uns liegen hundert Jahre der Entwicklung, des Fortschrittes“  
„auf allen Gebieten des menschlichen Lebens. Die Technik im Bunde mit der Wissenschaft“  
„hat dem neunzehnten Jahrhundert sein bestimmtes Gepräge verliehen. Es war das“  
„Jahrhundert der Erfindungen, des Lichtes, des Dampfes und der Elektrizität.“

Die hier gezeigte Diktion ist charakteristisch für die Abfassung des ganzen Inhaltes, sie beweist, wie vollsthümlich  
das Werk gehalten ist. Auf diese besondere Seite des letzteren lenke ich wiederholt die Aufmerksamkeit der Herren Sorti-  
menter, die eine richtige Meinung über das „Jahrbuch“ zu verbreiten, freundlichst nach Kräften beitragen möchten.

Die Anlegung einer Kontinuationsliste wolle nicht unterlassen werden.

Karl Prochaska in Teschen.

**Auslieferung** auch in **Leipzig** bei Herrn Franz Wagner — **Stuttgart** bei Herren Fleischhauer & Spohn  
— **Wien** bei Herren Spielhagen & Schurich.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

1302